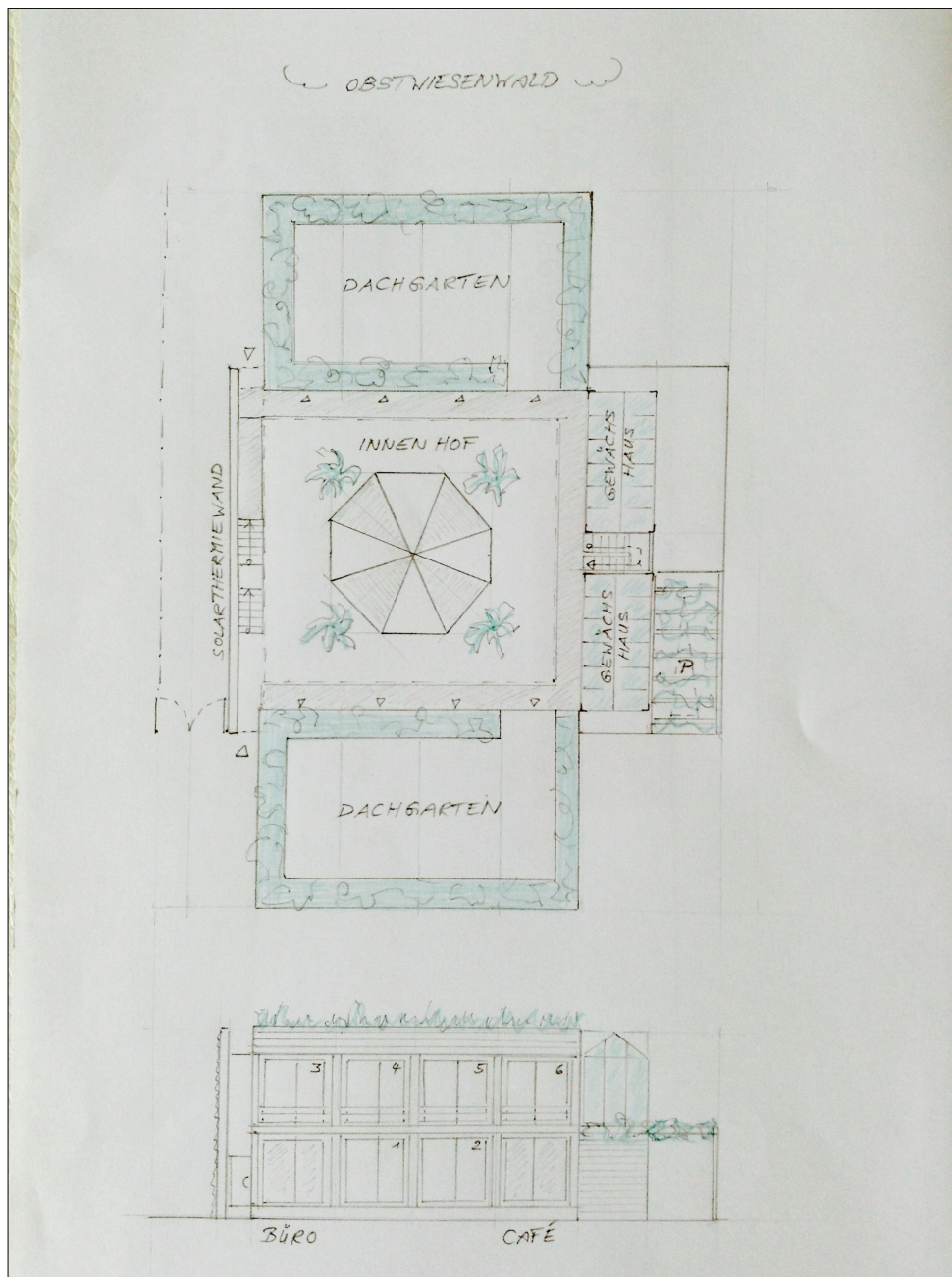


# Internationales Gästehaus für Frauen

Träger und Betreiber: Die Geschwister der Maria Magdalena e.V.



Erstellt von: Dipl.-Ing. Ingrid Hagen, ganzheitliche Projektentwicklung, 08. Juli 2018  
Skizze Vorentwurf

# KONZEPT

### Idee

In Metelen soll ein Ort geschaffen werden, der allen Frauen dieser Welt zur Begegnung offen steht. Es ist egal, welcher Religion, Nationalität, Politik und Herkunft sie zugehören. Dieser Ort soll dazu beitragen, Vorbehalte und Vorurteile abzubauen. Dies wird durch ein gegenseitiges kennenlernen erreicht. Alle sollen sich in Respekt und Toleranz begegnen. Alle Gäste sind Frauen, die überall auf der Welt auf unterschiedliche Weise aufgewachsen sind. Der Austausch von Kultur und Wissen führt zu einer Erweiterung der eigenen Sichtweise für alle. Die Hälfte der Menschheit weltweit sind Frauen. Unser Anliegen ist es, sie in ihrer Entwicklung zu stärken und zu unterstützen. Jede starke und selbstbewußte Frau ist ein Gewinn für die Menschheit.

### Vision

Dieser Ort soll als Oase des Friedens allen Frauen dieser Welt dienen. Hier darf jede Frau durchatmen und sie selbst sein. Eingebunden in eine intakte Natur, die gleichzeitig die hier wohnenden Gäste versorgt, soll ein kleines beschauliches Paradies entstehen. Dies soll dazu beitragen, die Menschen wieder näher an die Natur zu bringen und sie damit wieder zu verbinden. Bei der täglichen Arbeit in und am Haus soll die Gemeinschaft aller Frauen im Verbund mit der Natur gelebt und erlebt werden. Es ist gedacht als Auszeit aus dem bisherigen Alltag und zur weiteren Entwicklung jeder einzelnen Frau. Für ihren inneren Frieden und den Weltfrieden.

### Umsetzung

Die Anzahl der Unterbringungsmöglichkeiten ist so bemessen, dass eine familiäre Atmosphäre entstehen kann. Die Einmietung soll von mindestens zwei Tagen/Nächten bis zu maximal einem Jahr möglich sein. Das Ziel ist immer die Stärkung der einzelnen Persönlichkeit. Gesprächs- und Selfness-Angebote runden das Konzept ab.

### Besonderheiten

Dieser Ort soll sowohl einen baulichen, als auch konzeptionellen und ökologischen Vorbildcharakter für die weitere Entwicklung der Region haben. Und er soll internationale Gastfreundschaft kultivieren.

- Die Anlage wird in rein ökologischer und nachhaltiger vorgefertigter Modulbauweise erstellt, mit minimalsten Eingriffen in die Beschaffenheit des Grundstücks. Ökologisch, nachhaltig, effizient und kostengünstig.
  - Die Anlage ist sowohl energietechnisch als auch versorgungstechnisch weitgehend selbstständig konzipiert. Dazu gehört u.a. das Anlegen von Gemüsebeeten auf dem Flachdach. Ergänzt wird die Gäste-Wohnanlage durch einen anzulegenden angrenzenden Mischwald aus Obst-, Nuss- und Waldbäumen, in dem einige Tierarten frei weiden dürfen.
  - Der Obstwald kann langfristig zusätzlich der Versorgung der Gemeinde dienen.
  - Sanfter und nachhaltiger Tourismus im Einklang mit der Natur wird anschaulich. Die Natur mit ihrer Ruhe und Kraft wird als Bestandteil unseres Lebens wieder bewußt erlebbar gemacht.
  - Jeder Gast bringt sich mit seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten in den Erhalt und Unterhalt des Hauses ein.
  - Der intensivste, nachhaltigste interkulturelle Austausch findet in den gewöhnlichen Dingen des Alltags statt.
-

# BUDGET

### Überschlägige Kostenermittlung

Die zweigeschossige Anlage besteht aus 12 Einzelmodulen, als Einraum-Single-Apartments in Holzbauweise konzipiert, mit einer Wohnfläche von jeweils ca. 25qm. Das für die dauerhafte Bewohnung vorgesehene Modul ist zweigeschossig mit einer Wohnfläche von ca. 38qm. Kellerersatzräume als ebenerdige Nebenräume sind in einer Größe von insgesamt ca. 50 qm vorgesehen. Ein Pavillon mit ca. 50 qm Nutzfläche, im umschlossenen Innenhof, für besondere Angebote, rundet den Gebäudekomplex ab. Ein zusätzliches integriertes Modul ist für eine Büroeinheit vorgesehen, ein weiteres für ein Cafe, welches zu bestimmten Zeiten für alle Frauen geöffnet sein soll, nicht nur für Gäste des Hauses. Eine Solarthermiewand sorgt für den notwendigen Strom.

Beschreibung	Menge	Preis/St.	Kosten
Wohnmodul incl. Möblierung	12	rd. 77.000 €	€ 924.000
Büro/ Cafe-Modul incl. Ausstattung	2	rd. 77.000 €	€ 154.000
Zweigeschossiges Wohnmodul	1	rd. 114.000 €	€ 114.000
Nebenräume und Erschließungstreppen/-Gänge	1	rd. 180.000€	€ 180.000
Pavillon	1	rd. 120.000 €	€ 120.000
Technik	1	rd. 48.000 €	€ 48.000
<b>Gesamt</b>			<b>€ 1.540.000</b>

Die Erschaffung des internationalen Gästehauses, das als Ort der interkulturellen Begegnung aller Frauen weltweit dient, soll vorrangig von den Menschen des Münsterlandes gemeinschaftlich getragen werden. Wenn die Menschen hier im Münsterland bereit sind, Teil eines Projektes zu sein, das als Vorreiter einer friedvollen, zukunftsweisenden Welt dient. Nur dann kann dieses Projekt hier in Metelen Wirklichkeit werden.

Darum sollen die Kosten der Anlage weitestgehend durch Spenden und Zuwendungen gedeckt werden. Damit ist gewährleistet, dass diese Anlage von der Gemeinschaft der Unterstützer gewollt und realisiert wird. So kann ausserdem ein Scheitern aus rein wirtschaftlichen Gründen vermieden werden. Die Frauen stehen im Vordergrund, nicht die Wirtschaftlichkeit. Menschlichkeit kann niemals in Geld aufgewogen werden. Geld ist lediglich als Mittel zum Zweck zu betrachten, um diese Vision Wirklichkeit werden zu lassen. Ist die Anlage erstellt und in Betrieb genommen, wird sie sich wirtschaftlich selbst tragen.

Kosten für ein Grundstück sind nicht vorgesehen, da der Erwerb eines Grundstücks nicht zum Konzept der Gesamtidee der Gemeinschaftlichkeit und der Nachhaltigkeit passt. Das passende Grundstück darf gerne als Spende oder langfristig kostenfrei oder mit einem geringen Pachtzins versehen als Unterstützung zur Realisierung des Projektes zur Verfügung gestellt werden.